



Herzschlagfinale in der Faustball Bundesliga



Titelverteidiger Seekirchen sicherte sich in der letzten Runde der Faustball Bundesliga der Frauen den direkten Einzug ins Finale, Nußbach und Laakirchen stehen sich beim Final3 in Vöcklabruck im Halbfinale gegenüber. Arnreit schaffte in letzter Sekunde den Sprung auf den rettenden Platz sieben, neben Froschberg rutschte auch Urfahr noch auf einen Abstiegsplatz. Bei den Männern stehen Vöcklabruck, Freistadt und Enns fix im Final3. Die Spiele von Enns mussten verschoben werden, die Entscheidung über den direkten Finaleinzug fällt damit erst am in den Nachtragsspielen am kommenden Wochenende. Schwanenstadt muss den Gang in die zweite Liga antreten, Kremsmünster darf sich trotz eines Abstiegsplatzes über den Ligaverbleib freuen, da das Team der 2. Bundesliga aufstiegsberechtigt ist.

Seekirchen ließ im ersten Spiel der Runde nichts anbrennen und fertigte Urfahr mit 3:0 ab. Damit war der direkte Einzug ins Finale schon vor dem Spiel gegen Verfolger Nußbach fixiert. Die Salzburgerinnen verzichteten in der Folge auf den Einsatz von Hauptangreiferin Sabine Süffert und probierten verschiedene Aufstellungsvarianten, konnten damit aber nicht mit Nußbach und mussten sich klar mit 0:3 geschlagen geben. Nußbach blieb auch gegen Urfahr ohne Satzverlust, am Ende fehlte aber ein Satz, um Seekirchen noch abzufangen. Für Urfahr begann mit den beiden Niederlagen das große Zittern um den Verbleib in der Liga.

Erstmals aufatmen konnten die Linzerinnen nach dem 3:0 von Wels gegen Arnreit. Laakirchen schlug Wels ebenfalls mit 3:0 und fixierte damit den Einzug ins Final3. Der Schock für Urfahr kam dann in Form der überraschenden Niederlage der Favoritinnen aus Laakirchen gegen Arnreit, das mit dem 3:1 Sieg punktemäßig mit Urfahr gleichzog und die Linzerinnen aufgrund der besseren Satzdiffenz auf einen Abstiegsplatz verdrängte. Arnreit war damit aber noch nicht durch und wartete gespannt auf die Ergebnisse von Froschberg gegen Wolkersdorf/Neusiedl und Freistadt.

Die Linzerinnen starteten den Aufholkampf auch gleich mit einem Satzgewinn gegen Freistadt, mussten sich am Ende aber klar mit 1:3 geschlagen geben. Damit war auch der Abstieg endgültig besiegelt, während Arnreit aufatmen konnte. Auch im Spiel gegen Wolkersdorf/Neusiedl war für die Linzerinnen dann nicht mehr als ein Satzgewinn zu holen, während die Niederösterreicherinnen den Verbleib in der Bundesliga mit Platz sechs am Ende souverän fixierten. Daran änderte auch die abschließende Niederlage gegen Freistadt nichts. Die Mühlviertlerinnen zogen damit punktemäßig mit dem Dritten Laakirchen gleich, allerdings war schon zuvor klar, dass sie die Konkurrentinnen aufgrund der schlechteren Satzdiffenz nicht mehr einholen können.

Enns muss passen – Finalentscheidung vertagt

In der Bundesliga der Männer stehen Vöcklabruck, Freistadt und Enns fix im Final3, die Entscheidung über den direkten Finaleinzug wurde aber bereits vor Beginn der letzten Runde vertagt. Enns musste seine Spiele coronabedingt verschieben, neben Froschberg warten in den Nachtragsspielen auch noch die beiden direkten Konkurrenten aus Freistadt und Vöcklabruck.

Meister Vöcklabruck legte vor und ließ Froschberg beim 3:0 keine Chance. Auch Freistadt ließ im Rennen und die Spitze nichts anbrennen und feierte klare Siege gegen Schlusslicht Schwanenstadt und Grieskirchen. Die Mühlviertler liegen nun punktgleich mit den Tigers zwei Punkte vor Enns, das jedoch zwei Spiele weniger ausgetragen hat. Grieskirchen liegt nach einem 3:0 gegen Schwanenstadt auf Rang fünf und hat im Fall einer Niederlage von Froschberg gegen Enns sogar noch die Chance auf Endrang vier.



Zum großen Showdown im Kampf gegen den Abstieg kam es zum Abschluss der achten Runde in Kremsmünster. Urfahr rang zuerst Seekirchen mit 3:2 nieder und behielt dann auch im alles entscheidenden direkten Duell gegen Kremsmünster die Oberhand. Die Linzer spielten dabei all ihre Routine aus, Trainer Siegfried Simon wechselte sich im letzten Satz sogar selbst ein. Obwohl Urfahr bis zur letzten Runde zittern musste, liegt man mit den beiden Siegen in der Endabrechnung punktemäßig klar vor der Abstiegszone. Kremsmünster zeigte im letzten Spiel der Saison noch einmal eine starke Leistung, musste sich Seekirchen aber trotz 2:0-Führung noch geschlagen geben.

Neben Schwanenstadt beendete somit auch Kremsmünster die Saison auf einem Abstiegsplatz, darf sich aber dennoch freuen. Kremsmünsters „Zweier“ erreichte in der 2. Bundesliga den dritten Platz hinter Münzbach und der nicht aufstiegsberechtigten zweiten Mannschaft von Vöcklabruck und sicherten dem Traditionsverein damit den Verbleib in der 1. Bundesliga.

Fotos

Lena Fischer jubelt mit Seekirchen über den erneuten Finaleinzug (Manfred Lindorfer)
Jan Huthmann sicherte sich mit Urfahr im Showdown den Ligaverbleib (Stefan Gusenleitner)

Pressekontakt

Stefan Gusenleitner | Presse & Marketing | presse@oefbb.at | +43 (680) 4012261

Bundesministerium
Öffentlicher Dienst
und Sport





Ergebnisse und Tabelle Bundesliga Frauen



1. Bundesliga Frauen Halle 2021/2022

Rg.	Team	SP	S	N	SD	BD	Pkte
1	ASKÖ Seekirchen	16	12	4	23	119	24
2	Union Nussbach	16	12	4	22	113	24
3	ASKÖ Laakirchen Papier	16	11	5	12	78	22
4	Union Compact Freistadt	16	11	5	7	34	22
5	FSC Wels 08	16	9	7	8	33	18
6	SPG Wolkersdorf/Neusiedl	16	6	10	-13	-42	12
7	Union Raiff. DIALOG telekom Arnreit	16	4	12	-15	-78	8
8	FBC LINZ AG Urfahr	16	4	12	-18	-91	8
9	DSG UKJ Froschberg	16	3	13	-26	-166	6

8. Runde

5.2.2022 - 10:00	FBC LINZ AG Urfahr	ASKÖ Seekirchen	0 : 3 (3:11 / 8:11 / 3:11)
5.2.2022 - 11:00	Union Nussbach	FBC LINZ AG Urfahr	3 : 0 (11:4 / 11:6 / 11:5)
5.2.2022 - 12:00	Union Nussbach	ASKÖ Seekirchen	3 : 0 (11:3 / 11:6 / 12:10)
5.2.2022 - 13:00	FSC Wels 08	SU Arnreit	3 : 0 (11:8 / 11:6 / 11:2)
5.2.2022 - 14:00	ASKÖ Laakirchen	FSC Wels 08	3 : 0 (11:6 / 11:7 / 11:8)
5.2.2022 - 15:00	ASKÖ Laakirchen	SU Arnreit	1 : 3 (5:11 / 9:11 / 11:6 / 5:11)
6.2.2022 - 11:00	DSG UKJ Froschberg	Union Compact Freistadt	1 : 3 (15:13 / 3:11 / 8:11 / 4:11)
6.2.2022 - 12:00	Wolkersdorf/N	DSG UKJ Froschberg	3 : 1 (8:11 / 11:5 / 11:6 / 11:3)
6.2.2022 - 13:00	Wolkersdorf/N	Union Compact Freistadt	1 : 3 (4:11 / 11:7 / 5:11 / 6:11)

Bundesministerium
Öffentlicher Dienst
und Sport





Ergebnisse und Tabelle Bundesliga Männer



1. Bundesliga Männer Halle 2021/2022

Rg.	Team	SP	S	N	SD	BD	Pkte
1	Union Tigers Vöcklabruck	15	13	2	34	191	26
2	Compact Freistadt	15	13	2	27	162	26
3	AWN TV Enns	13	12	1	25	149	24
4	DSG UKJ Froschberg	15	7	8	-1	22	14
5	Grieskirchen/Pötting	16	7	9	-3	-49	14
6	ASKÖ Seekirchen	16	7	9	-8	-37	14
7	FBC LINZ AG Urfahr	16	6	10	-15	-124	12
8	TuS Raiff. Kremsmünster	16	3	13	-23	-119	6
9	Union Schwanenstadt	16	1	15	-36	-195	2

8. Runde

11.1.2022 - 00:00	DSG UKJ Froschberg	AWN TV Enns	0 : 0
11.2.2022 - 19:30	Tigers Vöcklabruck	AWN TV Enns	0 : 0
5.2.2022 - 17:00	Union Schwanenstadt	Compact Freistadt	0 : 3 (5:11 / 11:13 / 2:1)
5.2.2022 - 17:00	Tigers Vöcklabruck	DSG UKJ Froschberg	3 : 0 (11:5 / 11:6 / 11:5)
5.2.2022 - 18:00	Grieskirchen/Pötting	Union Schwanenstadt	3 : 0 (11:9 / 12:10 / 11:6)
5.2.2022 - 19:00	Grieskirchen/Pötting	Compact Freistadt	1 : 3 (12:10 / 3:11 / 9:11 / 3:11)
6.2.2022 - 11:00	FBC LINZ AG Urfahr	ASKÖ Seekirchen	3 : 2 (7:11 / 11:7 / 6:11 / 11:9 / 11:5)
6.2.2022 - 12:00	TUS Kremsmünster	FBC LINZ AG Urfahr	1 : 3 (8:11 / 8:11 / 11:8 / 5:11)
6.2.2022 - 13:00	TUS Kremsmünster	ASKÖ Seekirchen	2 : 3 (11:6 / 11:8 / 2:11 / 5:11 / 6:11)

Bundesministerium
Öffentlicher Dienst
und Sport

